

GIRA

Neues Gira Produktions-, Entwicklungs- und Logistikzentrum ans Stromnetz angeschlossen

Leuchtende Logos

Radevormwald, 16. Februar 2018. Wer sich im Dunklen Radevormwald über die Bundesstraße 229 nähert, kann die vier leuchtenden Buchstaben des Gira Logos gar nicht übersehen. Sie erstrahlen hoch oben in über 20 Metern Höhe an allen vier Seiten des neuen Produktions-, Entwicklungs- und Logistikzentrums, das die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) im Industriegebiet Mermbach im Osten von Radevormwald errichtet. Die leuchtenden LED-Logos des Gebäudetechnikspezialisten sind sichtbares Zeichen dafür, dass das hier entstehende, 30.000 Quadratmeter große Industriegebäude an das Stromnetz angeschlossen worden ist. Die Energieversorgung für den Gebäudekomplex, in dem zukünftig über 500 Mitarbeiter arbeiten werden, erfolgt durch zwei eigene gasbetriebene Blockheizkraftwerke, die gleichzeitig Wärme und Strom erzeugen. Zusätzlich erfolgt die Energieversorgung über eine eigene Leitung, die vom örtlichen Umspannwerk zum zusätzlichen Gira Standort in der Gewerbestraße führt.

„Die Blockheizkraftwerke erzielen eine Grundlastversorgung von 513 Kilowatt thermischer Leistung und von über 350 Kilowatt elektrischer Leistung für den Strombedarf. Energieeffizienz schreiben wir dabei groß: In der Bilanz für das gesamte Gebäude bleiben wir mit unserem eigenständigen Kreislauf und der zugelieferten Energie um 45 Prozent unter der Vorgabe der Energieeinsparverordnung“, sagt Dietmar Daszkiewicz, Leiter Gebäudemanagement bei Gira und einer der beiden Gira Projektleiter für das Bauvorhaben. Im Fall eines Stromausfalls springt ein Notstromaggregat mit 1.100 Kilowattstunden Leistung ein, das den laufenden Betrieb im neuen Werk aufrechterhält.

Die Bauarbeiten starteten im August 2016. Geplant ist, dass Gira sein

GIRA

neues Werk, das Produktion, Logistik und Entwicklung unter einem Dach vereint, ab Herbst 2018 schrittweise bezieht und in Betrieb nimmt.

Mit der Drohne über den Neubau

Über den Baufortschritt auf der Großbaustelle berichtet Gira mit einer Bild- und Video-Dokumentation auf seiner Unternehmenswebsite unter: <https://www.gira.de/unternehmen/neubau.html>. Hier kann man auch einen Kurzfilm vom abendlichen Drohnenflug rund um das Gira Fertigungs-, Entwicklungs- und Logistikzentrum ansehen und die leuchtenden Logos aus der Vogelperspektive bestaunen.

Bildunterschrift

Leuchtende Logos: Das im Osten Radevormwalds neu entstehende Gira Produktions-, Entwicklungs- und Logistikzentrum ist für alle sichtbar inzwischen an die Stromversorgung angeschlossen. (Foto: Gira)

[\[180213_Gira_Leuchtende Logos_01.jpg\]](#)

Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für

GIRA

Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Messner Mountain Museum: Corones“ in Südtirol und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid und das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 300 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation
-Pressebüro-
KommunikationsKonsortium
Dr. Carsten Tessmer
Tel.: +49 40 2800 6583
gira@kommunikationskonsortium.com

Jan Böttcher/Andreas Finke
Tel.: +49(0) 2195 602 588
andreas.finke@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

www.gira.de